

Sektionsleiter: Herbert Wölfel,
Tel: +49 (0) 2451 482135
E-Mail: Aachen-Heinsberg@gsp-sipo.de

Geschäftsführer: Lothar Böven,
Mobil: +49 (0) 157 7895 8698
E-Mail: Lothar.Boeven@gsp-sipo.de



Sektion Aachen / Heinsberg

In eigener Sache:

Am 09. April 2019 führen wir eine Tagesfahrt nach Bonn durch. Unsere Ziele sind das Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere Informationen gehen Ihnen in den nächsten Tagen zu.

Im Internet unter:
www.gsp-sipo.de/cms/lb3/aachen-heinsberg/

Die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. ist wegen ihrer besonders förderungswürdigen Aufgaben durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn, SteuerNr. 205/5764/0498 vom 13.01.2017 als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt. Sie können Ihre Spende einzahlen bei: Volksbank Heinsberg
IBAN: DE60 3706 9412 1009 3850
BIC: GENODED
unter Stichwort: Sonderkonto GSP
Der Jahresbeitrag für Mitglieder beträgt 20€, Familienmitglieder sowie Schüler und Studenten können die Mitgliedschaft kostenlos erlangen.

E i n l a d u n g

Ein Jahr Putin 4.0.

Welchen Kurs fährt Russlands Präsident in seiner vierten Amtszeit?

Vortrag mit Diskussion

**Donnerstag 28. März 2019
19.30 Uhr**

Übach-Palenberg,
Schloß Zweibrüggen

*Gemeinsame Veranstaltung mit
VHS Heinsberg und Deutsche Atlantische
Gesellschaft*

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Freunde der
Gesellschaft für Sicherheitspolitik,**

am 18. März 2018 wurde Wladimir Putin mit 77 Prozent der Stimmen für weitere sechs Jahre als Präsident wiedergewählt. In den Jahren davor hat Putin den Anspruch Russlands als Großmacht u.a. im Nahen Osten untermauert. Mit der Annexion der Krim 2014 sind die Beziehungen Russlands zur EU und der NATO in die tiefste Krise seit Ende des Kalten Krieges geraten. In der derzeitigen Amtszeit ist bereits neuer Konfliktstoff entstanden, u.a. im Asowschen Meer und aktuell bei den Streitigkeiten um den inzwischen ausgesetzten INF-Vertrag mit den USA. Noch werden die vereinbarten Sanktionen der EU eingehalten. Doch ist unübersehbar, dass einige EU-Mitglieder lieber die bilateralen Beziehungen mit Russland stärken wollen und die Geschlossenheit der europäischen Staaten bröckeln könnte. Was können wir noch von Putin in seiner verbleibenden letzten Amtszeit erwarten?

Mit freundlichen Grüßen

H. W. W.

Ein Jahr Putin 4.0.

Welchen Kurs fährt Russlands Präsident
in seiner vierten Amtszeit?

Es spricht



Andrey Gurkov

Zur Person:

Andrey Gurkov

- 1959 in Moskau geboren
- Studium der Journalistik an der Moskauer Lomonossow-Universität
- Diplomarbeit an der Universität Leipzig
- 1988-92 Chefredakteur der deutschen Ausgabe der russischen Wochenzeitung Moskau News
- Seit 1993 Moskauexperte bei der Deutschen Welle in Köln
- Gern gesehener Gast bei deutschen Rundfunk- und Fernsehanstalten